

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich
 Dringende Interpellation schriftlich

*Entscheid
des Präsidiums:
nicht dringlich*

Eingereicht von

Doris Königer (SP); Marlène Schürch (SP)

Flüh

Mietzinsanpassungen in der Stadt St.Gallen: Betroffenheit und Handlungsbedarf

Der hypothekarische Referenzzinssatz ist am 1. Juni 2023 von 1,25 Prozent auf 1,5 Prozent gestiegen. Viele Vermieter:innen haben nun das Recht, ihre Mieten um bis zu 3 Prozent zu erhöhen. Ausserdem ist davon auszugehen, dass der Referenzzinssatz weiter steigen wird, vermutlich bereits im Dezember 2023 auf 1,75 Prozent. Zusammen mit der Erhöhung im Juni 2023 würde dies für viele Mieter:innen zu einer Mietzinserhöhung von bis zu 6 Prozent führen. Hinzu kommt, dass die Vermieter:innen die Teuerung zu 40 Prozent auf die Mieter:innen abwälzen dürfen. Da der Landesindex der Konsumentenpreise seit dem Jahr 2020 um 6 Punkte gestiegen ist, entspricht dies einer zusätzlich möglichen Erhöhung von 2,4 Prozent.

Gemäss Schätzungen der Zürcher Kantonalbank sind rund die Hälfte aller Mietverträge von einer solchen Mietzinserhöhung betroffen. Das sind mehr als eine Million Haushalte. Diese Mietzinserhöhung verschärft eine bereits kritische Situation: Eine Studie des unabhängigen Instituts «Büro BASS» im Auftrag des Mieterinnen- und Mieterverbandes zeigt, dass die Mieten gegenüber den gesetzlichen Vorgaben um rund 40 Prozent zu hoch sind. In konkreten Zahlen heisst dies, die Mieter:innen haben im Jahr 2021 rund 10,5 Milliarden Franken zu viel bezahlt, bzw. pro Haushalt und Monat 370 Franken. Hinzu kommt: Steigende Preise bei Gas- und Heizöl erhöhen die Nebenkosten laufend. Die Krankenkassenprämien werden auf das Jahr 2024 voraussichtlich weiter steigen. Gleichzeitig stagnieren Löhne und Renten. Den Menschen bleibt immer weniger Geld zum Leben, die Kaufkraft ist unter Druck.

Wir bitten den Stadtrat, in einem Bericht folgende Fragen zu beantworten und gegebenenfalls einen Antrag an das Stadtparlament zu stellen:

1. Wie viele Mietverträge sind aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes bzw. der Teuerung im Jahr 2023 in der Stadt St.Gallen voraussichtlich von einer Mietzinserhöhung betroffen?
2. Bei wie vielen Liegenschaften der Stadt St.Gallen wurden durch die Stadt als Vermieterin bereits Mietzinserhöhungen durchgeführt und in welcher Höhe?
3. Wie hoch sind die jährlichen Wohnzuschüsse im Rahmen der wirtschaftlichen Sozialhilfe und der AHV/IV-Zusatzleistungen? Um wieviel werden die Wohnzuschüsse ansteigen müssen, wenn die Mieten nun aufgrund des erhöhten Referenzzinssatzes steigen?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass sich alle Mieter:innen ohne grossen Aufwand darüber informieren können, ob eine angekündigte Mietzinserhöhung nicht zulässig bzw. missbräuchlich ist, und wie sie in solchen Fällen vorgehen können?
5. Kann sich der Stadtrat vorstellen, Mieter:innen bei der Anfechtung von missbräuchlich erhöhten Mieten zu unterstützen?
6. Unterstützt der Stadtrat eine periodische Renditenkontrolle? Welche weiteren Massnahmen können in der Stadt St.Gallen unternommen werden, um überhöhte Mietzinse zu bekämpfen, den Anstieg der Mieten zu dämpfen, und damit zum Schutz der Kaufkraft beizutragen?
7. Welche Massnahmen erwartet die Stadt St.Gallen vom Bund, um den Anstieg der Mieten abzufedern?

27.06.2023

Datum



Unterschrift (Doris Königer)

27.06.2023

Datum



Unterschrift (Marlène Schürch)

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP		Kobler Liliane	FDP	
Angehrn Evelyne	SP		Königer Doris	SP	
Angehrn Patrik	die Mitte		Kühne Werner	FDP	
Balok Chompel	SP		Kuratli Donat	SVP	
Baur Marcel	glp		Lemmenmeier Eva	SP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Liechti Ivo	die Mitte	
Bertoldo Daniel	EVP		Mauchle Arnold	Grüne	
Betschart Yves	jglp		Meyer Veronika R.	Grüne	
Bodenmann Marlene	SP		Mitrovic Vica	SP	
Brunner Jürg	SVP		Neuweiler René	SVP	
Bünter Sarah	die Mitte	X	Niederhauser Nadine	glp	
Crottogini Eva	SP		Olibet Peter	SP	
Diem Melanie	glp		Rizvi Miriam	JUSO	
Dörig Maja	SP		Ronzani Manuela	SVP	
Dudli Andreas	FDP		Rotach Marcel	FDP	
Eberhard Gabriela	SP		Rütsche Beat	die Mitte	
Fässler Magdalena	glp		Saxer Corina	FDP	
Federer Cornelia	Grüne		Schimke Karl	FDP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schmid Angelica	SP	
Gasser-Beck Jacqueline	glp		Schmid Rebekka	J Grüne	
Giger Thomas	SVP		Schönbächler Philipp	glp	
Granitzer Esther	SVP		Schürch Marlène	SP	
Hälg Konstantin	JF		Stähelin Louis	die Mitte	
Heeb Jenny	SP		Sutter Flavia	FDP	
Herzog Mischa	Grüne		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Hobi Andreas	Grüne		Wäspe Remo	SVP	
Hornstein Andrea	PFG		Weibel Lara	SP	
Huber Christian	Grüne		Wenger Lydia	SP	
Hufenus Gallus	SP		Wettach Christoph	glp	
Keller Felix	FDP		Winter-Dubs Karin	SVP	
Keller Stefan	FDP		Ziegler Antje	die Mitte	
Keller-Stadler Gisela	die Mitte	X			